



Yvonne Fankhauser, Maya Rhinisperger und Simone Bolliger (v.l.) schicken junge Leserinnen und Leser auf Entdeckungsreise. Bild: Markus Christen

Schritt für Schritt Einsteins Geschichte entdecken

Der neue «BuchErlebnisWeg» in Möriken-Wildegg will Kindern Freude am Lesen wecken.

Markus Christen

Dass die Lektüre eines Buches einer spannenden Entdeckungsreise gleichkommen kann, diese erfahrbare Erkenntnis bleibt Kindern zuweilen unter eng getakteten Stundenplänen, Aufgabenheften und Prüfungsvorbereitungsblättern verborgen. Und auch der Bibliothek mit ihren in Reih und Glied bevorrateten Büchern und ihrer steppentrockenen Psst!-Atmosphäre fehlt zumindest oberflächlich eine abenteuerliche Ausstrahlung.

Zugänglich in erster Linie in einem didaktisch-institutionellen Kontext kann es Kindern entsprechend schwerfallen, eine genussvolle Beziehung zu Büchern aufzubauen. Diesem Manko wollen Yvonne Fankhauser, Simone Bolliger und Maya

Rhinisperger mit ihrem «Buch-ErlebnisWeg» Abhilfe schaffen. Am Wochenende beim Schulhaus Möriken eingeweiht, führt nun ein zweieinhalb- bis dreistündiger Spaziergang vom Gemeindehaus über das Schloss Wildegg zur Gemeinde- und

«Wir haben uns als Laien an die Aufgabe gewagt. Das Projekt stellte uns vor einige Herausforderungen.»

Yvonne Fankhauser
Bibliothekarin

Schulbibliothek. An insgesamt 24 Posten können sich die jungen Leserinnen und Leser mit Smartphone und mittels QR-Codes in die Texte und Illustrationen des Kinderbuchs «Einstein» von Torben Kuhlmann vertiefen, worin sich eine Maus in der Stadt Bern auf Zeitreise begibt. Konzipiert haben die drei Bibliotheksmitarbeiterinnen aus Möriken-Wildegg, Sarmenstorf und Lenzburg den «BuchErlebnisWeg» als Projektarbeit im Rahmen ihrer Ausbildung zu Bibliothekarinnen.

In nur drei Monaten haben sie eine naturnahe Route geplant und die sowohl ideelle als auch finanzielle Unterstützung der Gemeinde Möriken-Wildegg gewonnen. Ebenfalls galt es, die Zustimmung des lokalen Gewerbes und von Privatpersonen

einzuholen, damit die Posten des Leseweges eingerichtet werden konnten. Auch eine Website musste erstellt werden. Auf dieser ist der Routenplan hinterlegt und können Rätselfragen zum Kinderbuch heruntergeladen werden.

«Die Projektarbeit hat uns vor einige Herausforderungen gestellt», sagt Yvonne Fankhauser, die in der Bibliothek von Möriken-Wildegg arbeitet. «Wir drei haben uns als Laien an die Aufgabe gewagt und insbesondere die technische Umsetzung war knifflig. Am aufwendigsten war es aber, eine Lizenz zur Verwendung eines Kinderbuches einzuholen.» Die Einweihungen von zwei weiteren «BuchErlebnisWegen» in Sarmenstorf und Lenzburg sind für das kommende Frühjahr geplant.